



Die Oberschule mit Ganztagsangebot



Michael Imsieke, Schulleiter

Daniela Feldhaus, Didaktische Leiterin

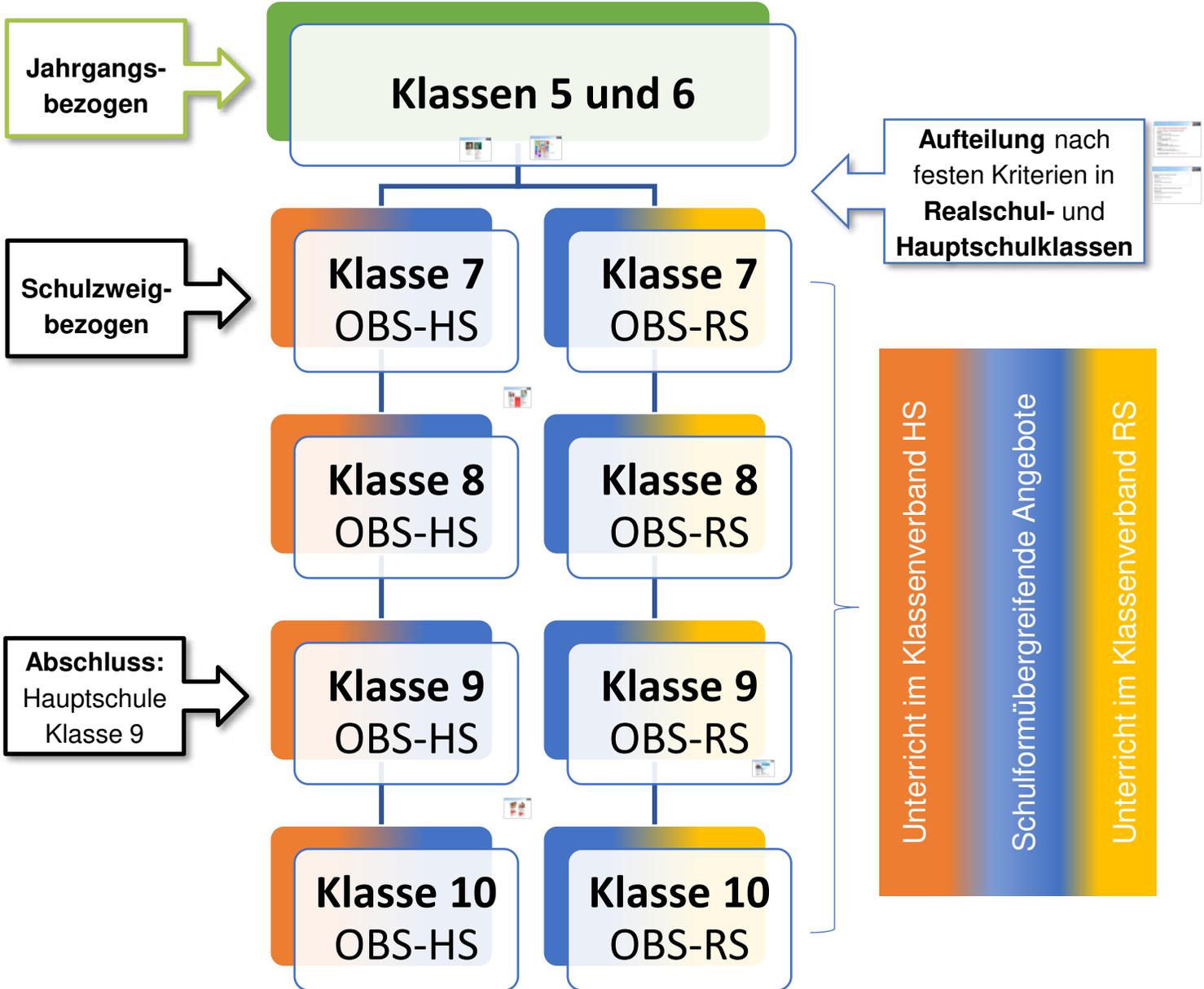


Kern des Konzeptes:

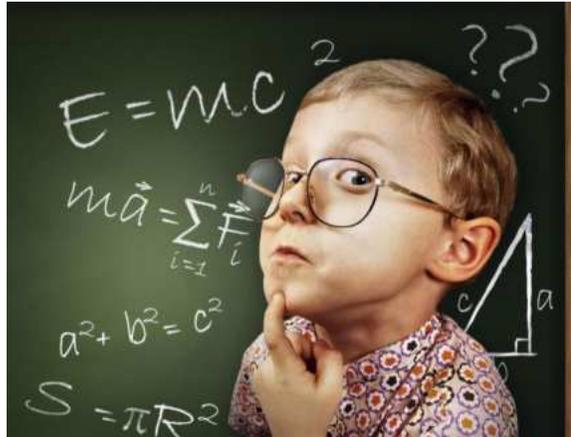


- Es werden **Klassengemeinschaften** gebildet: ausschlaggebend sind **pädagogische** und **schulorganisatorische** Gründe, z.B. Schüler-/ Elternwunsch, Vorschlag der abgebenden Klassenleitungen, Leistungsstand, Geschlecht und das Arbeits- und Sozialverhalten.
- Der **Zusammenhalt** der gebildeten Klassen wird durch außerschulische und schulische Aktivitäten gefördert. Die Zusammenarbeit Schüler – Lehrer ist eine dauernde Herausforderung. Nur dadurch kann die Schule zu einem Ort werden, den **die Lernenden als erfolgreich erleben**.

Schulorganisation OBS Neuenkirchen-Vörden



Organisationsform 5 – 6: jahrgangsbezogen



Schuljahrgang 5

- **Kurse** in Englisch und Mathematik (ab dem 2. Schulhalbjahr)
- **Gemeinsamer** Unterricht



Schuljahrgang 6

- **Kurse** in **Deutsch**, Englisch und Mathematik
- **Gemeinsamer** Unterricht
- **Französisch**
- **Wahlpflichtkurse**
- **Förderunterricht:** Mathe und Deutsch
- **Medienkompetenz**



Englisch oder Mathematik ab 2. Halbj. Klasse 5

Wir teilen Ihnen die Kurseinteilung Ihres Kindes und die zugehörigen Kriterien mit:

Zensur am Ende der Klasse 4 Grundschule:	
Durchschnittszensur der schriftlichen Arbeiten in Klasse 5:	
Im Durchschnitt erreichte Punktzahl in den Klassenarbeiten in Prozent:	%
Derzeitiger Leistungsstand der mündlichen Leistung:	

Sonderpädagogischer Unterstützungsbedarf

LE

GE

Auf Grund der aufgezeigten Kriterien und unter Berücksichtigung des Gesamteindrucks Ihres Kindes hat die Klassenkonferenz für Ihr Kind die zukünftige Teilnahme am Kurs



E-Kurs (Anforderungsniveau Realschule)

G-Kurs (Anforderungsniveau Hauptschule)

beschlossen.

Stundenplan



05a KI. 05a OBS

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerst	Freitag
1	Deut 26K	Deut 26K	Rele 26K.	Grä 12)	FöD 72K.
2		GSW 26K			Engl 26K.
3	Math 26K.	Shz 1)			Deut 26K
4	Mat 26K.	Mat 27K.	FöD 72K.	FöD 108	Eng 26K.
5			FöD 72K.	FöD 108	Eng 26K.
6			FöD 72K.	FöD 108	Eng 26K.
7			FöD 72K.	FöD 108	Eng 26K.
8			FöD 72K.	FöD 108	Eng 26K.
9			FöD 72K.	FöD 108	Eng 26K.
10			FöD 72K.	FöD 108	Eng 26K.
11			FöD 72K.	FöD 108	Eng 26K.
12			FöD 72K.	FöD 108	Eng 26K.
13			FöD 72K.	FöD 108	Eng 26K.
14			FöD 72K.	FöD 108	Eng 26K.
15			FöD 72K.	FöD 108	Eng 26K.
16			FöD 72K.	FöD 108	Eng 26K.
17			FöD 72K.	FöD 108	Eng 26K.
18			FöD 72K.	FöD 108	Eng 26K.
19			FöD 72K.	FöD 108	Eng 26K.
20			FöD 72K.	FöD 108	Eng 26K.
21			FöD 72K.	FöD 108	Eng 26K.
22			FöD 72K.	FöD 108	Eng 26K.
23			FöD 72K.	FöD 108	Eng 26K.
24			FöD 72K.	FöD 108	Eng 26K.
25			FöD 72K.	FöD 108	Eng 26K.
26			FöD 72K.	FöD 108	Eng 26K.
27			FöD 72K.	FöD 108	Eng 26K.
28			FöD 72K.	FöD 108	Eng 26K.
29			FöD 72K.	FöD 108	Eng 26K.
30			FöD 72K.	FöD 108	Eng 26K.
31			FöD 72K.	FöD 108	Eng 26K.
32			FöD 72K.	FöD 108	Eng 26K.
33			FöD 72K.	FöD 108	Eng 26K.
34			FöD 72K.	FöD 108	Eng 26K.
35			FöD 72K.	FöD 108	Eng 26K.
36			FöD 72K.	FöD 108	Eng 26K.
37			FöD 72K.	FöD 108	Eng 26K.
38			FöD 72K.	FöD 108	Eng 26K.
39			FöD 72K.	FöD 108	Eng 26K.
40			FöD 72K.	FöD 108	Eng 26K.
41			FöD 72K.	FöD 108	Eng 26K.
42			FöD 72K.	FöD 108	Eng 26K.
43			FöD 72K.	FöD 108	Eng 26K.
44			FöD 72K.	FöD 108	Eng 26K.
45			FöD 72K.	FöD 108	Eng 26K.
46			FöD 72K.	FöD 108	Eng 26K.
47			FöD 72K.	FöD 108	Eng 26K.
48			FöD 72K.	FöD 108	Eng 26K.
49			FöD 72K.	FöD 108	Eng 26K.
50			FöD 72K.	FöD 108	Eng 26K.
51			FöD 72K.	FöD 108	Eng 26K.
52			FöD 72K.	FöD 108	Eng 26K.
53			FöD 72K.	FöD 108	Eng 26K.
54			FöD 72K.	FöD 108	Eng 26K.
55			FöD 72K.	FöD 108	Eng 26K.
56			FöD 72K.	FöD 108	Eng 26K.
57			FöD 72K.	FöD 108	Eng 26K.
58			FöD 72K.	FöD 108	Eng 26K.
59			FöD 72K.	FöD 108	Eng 26K.
60			FöD 72K.	FöD 108	Eng 26K.
61			FöD 72K.	FöD 108	Eng 26K.
62			FöD 72K.	FöD 108	Eng 26K.
63			FöD 72K.	FöD 108	Eng 26K.
64			FöD 72K.	FöD 108	Eng 26K.
65			FöD 72K.	FöD 108	Eng 26K.
66			FöD 72K.	FöD 108	Eng 26K.
67			FöD 72K.	FöD 108	Eng 26K.
68			FöD 72K.	FöD 108	Eng 26K.
69			FöD 72K.	FöD 108	Eng 26K.
70			FöD 72K.	FöD 108	Eng 26K.
71			FöD 72K.	FöD 108	Eng 26K.
72			FöD 72K.	FöD 108	Eng 26K.
73			FöD 72K.	FöD 108	Eng 26K.
74			FöD 72K.	FöD 108	Eng 26K.
75			FöD 72K.	FöD 108	Eng 26K.
76			FöD 72K.	FöD 108	Eng 26K.
77			FöD 72K.	FöD 108	Eng 26K.
78			FöD 72K.	FöD 108	Eng 26K.
79			FöD 72K.	FöD 108	Eng 26K.
80			FöD 72K.	FöD 108	Eng 26K.
81			FöD 72K.	FöD 108	Eng 26K.
82			FöD 72K.	FöD 108	Eng 26K.
83			FöD 72K.	FöD 108	Eng 26K.
84			FöD 72K.	FöD 108	Eng 26K.
85			FöD 72K.	FöD 108	Eng 26K.
86			FöD 72K.	FöD 108	Eng 26K.
87			FöD 72K.	FöD 108	Eng 26K.
88			FöD 72K.	FöD 108	Eng 26K.
89			FöD 72K.	FöD 108	Eng 26K.
90			FöD 72K.	FöD 108	Eng 26K.
91			FöD 72K.	FöD 108	Eng 26K.
92			FöD 72K.	FöD 108	Eng 26K.
93			FöD 72K.	FöD 108	Eng 26K.
94			FöD 72K.	FöD 108	Eng 26K.
95			FöD 72K.	FöD 108	Eng 26K.
96			FöD 72K.	FöD 108	Eng 26K.
97			FöD 72K.	FöD 108	Eng 26K.
98			FöD 72K.	FöD 108	Eng 26K.
99			FöD 72K.	FöD 108	Eng 26K.
100			FöD 72K.	FöD 108	Eng 26K.

Klassenlehrer/in
Herr Heye

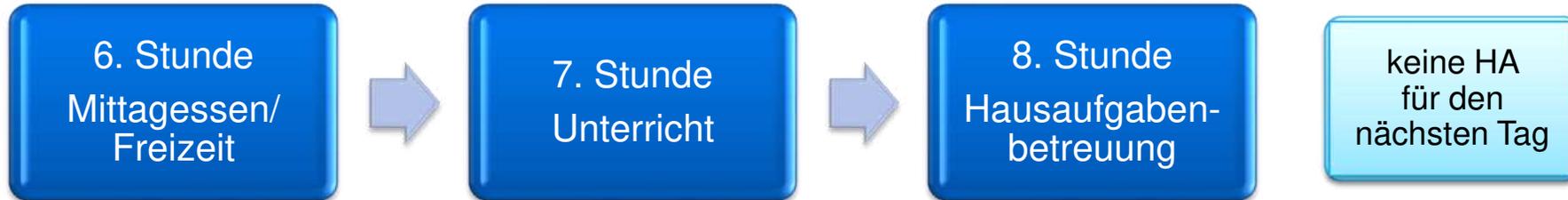
2. Klassenlehrer/in
Herr von Döllen



Schulische Veranstaltung am Dienstag und Donnerstag: 7. + 8. Stunde

Betreuung/Aufsicht: Klassen- oder Fachlehrer

Jahrgang 5



Jahrgang 6



Jahrgang 7 und 8





Am Ende von Jahrgang 5 rücken alle Schüler/innen in den 6. Jahrgang auf!

Versetzung von Jahrgang 6 in die Schulzweige OBS-RS und OBS-HS

Möglichkeit A:

1. Drei E-Kurse jeweils mindestens „4“ und
2. Durchschnitt aller anderen Fächer und Wahlpflichtkurse mindestens „3,5“

Möglichkeit B:

1. Zwei E-Kurse jeweils mindestens „4“ und
2. den G-Kurs mindestens „3“ und
3. Durchschnitt aller anderen Fächer und Wahlpflichtkurse mind. „3,5“

Möglichkeit C:

1. Ein E-Kurs mindestens „3“ und
2. Durchschnitt der beiden G-Kurse mind. „2,5“ und
3. Durchschnitt aller anderen Fächer und Wahlpflichtkurse Mindestens „3,5“

Möglichkeit D:

1. Drei G-Kurse und der Durchschnitt mindestens „2,4“ und
2. Durchschnitt aller anderen Fächer und Wahlpflichtkurse mindestens „3,5“

Die oben genannten Voraussetzungen müssen erfüllt sein, um nach der Klasse 6 in die Klasse 7 des Realschulzweigs versetzt zu werden.



Übergang zum Gymnasium nach Konferenzbeschluss im Einzelfall

nach Klasse 5:

1. Englisch und Mathematik im E-Kurs mind. „2“
2. Deutsch mind. „2“
3. Durchschnitt mind. 2,5 aller anderen Fächer
4. keine „5“ oder „6“

Übergang zum Gymnasium/Realschulzweig nach Konferenzbeschluss im Einzelfall

nach Klasse 6,7,8,9:

1. Deutsch, Englisch und Mathematik im E-Kurs im Durchschnitt mind. 2,4
2. Französisch mind. „3“
3. Durchschnitt mind. 2,5 aller anderen Fächer
4. keine „5“ oder „6“

Organisationsform 7 – 10: schulformbezogen



Schuljahrgang 7

- **Aufteilung** nach festen Kriterien in **Realschul-** und **Hauptschulklassen**
- **Gemeinsamer** Unterricht in den Schulzweigen
- **Französisch**
- **Wahlpflichtkurse**
 - A Musik, Kunst, Gestaltendes Werken, Textiles Gestalten
 - B **Europa**, Erdkunde – bilingual, europäische Kultur/Essen, Sport in Europa

- **Wirtschaft** - Beginn der Berufsorientierung
- **Technik/Hauswirtschaft**
- **Medienkompetenz**



Schuljahrgang 8

- **Wahlpflichtkurse**
- **Französisch**
- **Wirtschaft**
- **Berufsorientierung**
- **Kompetenzfeststellungsverfahren**
- **Technik/Hauswirtschaft**



Schuljahrgang 9

- **Wahlpflichtkurse (HS + RS)**
- **Profilbildung (nur RS)**
Technik, Französisch,
Wirtschaft und Gesundheit
und Soziales
- **Praktika**
- **Abschluss OBS-HS nach Klasse 9**



Schuljahrgang 10

- **Sekundar I – Abschlüsse**
zentrale Abschlussprüfungen
- **Wahlpflichtkurse (HS + RS)**
- **Profile (nur RS)**
Technik, Französisch,
Wirtschaft und Gesundheit
und Soziales
- **Praktikum (nur HS)**



Schwerpunktbildung in den Schuljahrgängen 9 bis 10:



Schuljahrgang 9 bis 10

- Berufspraktische Elemente
- Enge Zusammenarbeit mit den **berufsbildenden Schulen** und der **heimischen Wirtschaft**
- Vorbereitung auf den Besuch einer weiterführenden Schule (**Profile**)

Profilbildung



1

Französisch ab Kl. 6

2

Technik

3

Wirtschaft

4

Gesundheit und Soziales



Förderschullehrerinnen

Judith Pellenwessel und Judith Runnebaum

- unterstützen Schülerinnen und Schüler individuell, in Kleingruppen oder im Team mit der Fachlehrkraft im Klassenverband.
- beraten und unterstützen alle Fachlehrkräfte
- stehen für Gespräche mit Eltern und externen Fachleuten zu Verfügung



Beratungsangebote



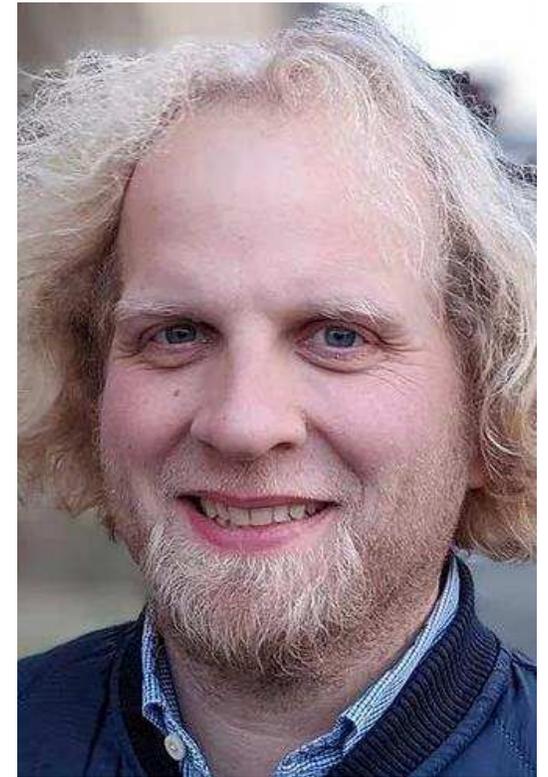
Vertrauenslehrerinnen
Frau Moll und Frau
Deivendram



Schulsozialarbeit
Frau Hinterding



Beratungslehrerin
Frau Voos



Schulseelsorger
Herr Rolfes



I. Bereich: Soziales Lernen

Konfliktlotsen /
Mediatorenausbildung
(ab Jahrgang 8)



Klassenpatenschaften

Kennenlertage/
Teambuilding
(Jahrgang 5)



Klassenfahrten



Projekte



Medienprävention



Methodenkompetenz
(Unterricht Jahrgang 5)

Europaschule in
Niedersachsen



Medienkompetenz
(Unterricht Jahrgang 6+7)



Konfliktlotsen am Alfsee



Konfliktlotsen am Alfsee



Konfliktlotsen am Alfsee



Kennenlerntage Jahrgang 5



Kennenlerntage 2024/2025 Jahrgang 5



Klassenfahrten



Klassenfahrten



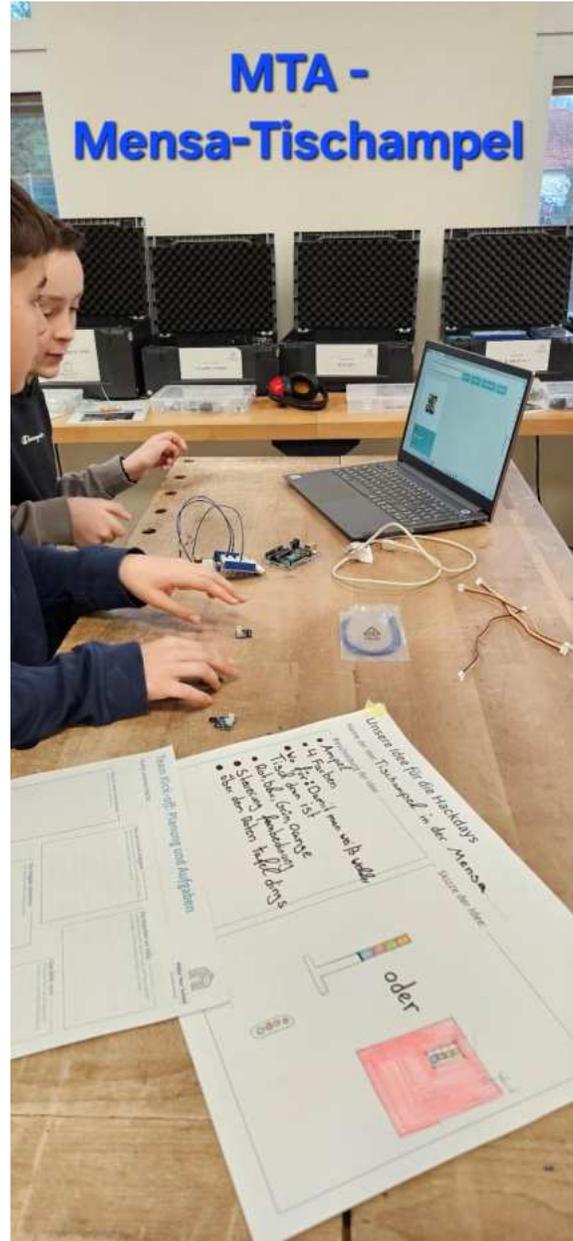
Hack Days



Hack Days



Rauchermelder



MTA -
Mensa-Tischampel



Tischwischer

Schulgarten



Schulgarten



Schulobst und Schulmilch Jahrgang 5 + 6



Pausenverkauf - Catering



Medienprävention



Medienkompetenz



Europaschule





II. Bereich: Berufsorientierung

Praxisanteile der Schüler in Betrieben (Praktika)

<p>Jahrgang 7 und 8</p> <p>Pro Halbjahr eine Betriebsbesichtigung</p>	<p>Jahrgang 9</p> <p>2 x 2 Wochen im Realschulzweig</p> <p>3 Wochen im Hauptschulzweig</p>	<p>Jahrgang 10</p> <p>2 Wochen im Oberschul-Hauptschulzweig</p>	<p>Kooperationen mit den berufsbildenden Schulen in BSB</p> <p>1 Tag pro Woche im 2. Schulhalbjahr der 9 OBS-HS</p>
---	--	---	--



II. Bereich: Berufsorientierung

Bewerbungstraining

Kompetenzfeststellungsverfahren - Berufezirkel

Jahrgang 8



Kooperationen/
Lernpartnerschaften mit
verschiedenen Partnern aus
der Wirtschaft

- Clemens-August-Stiftung
- Deutsche Vilomix
- Ovobest

Experten im Unterricht



Unterstützung und
Beratung durch die
Schulsozialarbeiterin
Fr. Hinterding

- Lebensläufe, Anschreiben
und Anmeldeverfahren

Berufsberatung durch
Fr. Strothmann, BA

in den Räumen der Schule

Berufezirkel



Wirtschaft: Planspiel „Popcornverkauf“





III. Bereich: Besondere Aktivitäten

Schulsanitäter-
ausbildung
(Jahrgang 7)



Skifreizeit



Segelfreizeit



Eishallenfahrt



Angebote im offenen
Ganztag (AGs)



Kooperation
kommunale
Jugendarbeit und
schulische
Sozialarbeit

Schulhund Gustav



Schulsanitäter



Skifreizeit



Segelfreizeit



Eishallenfahrt



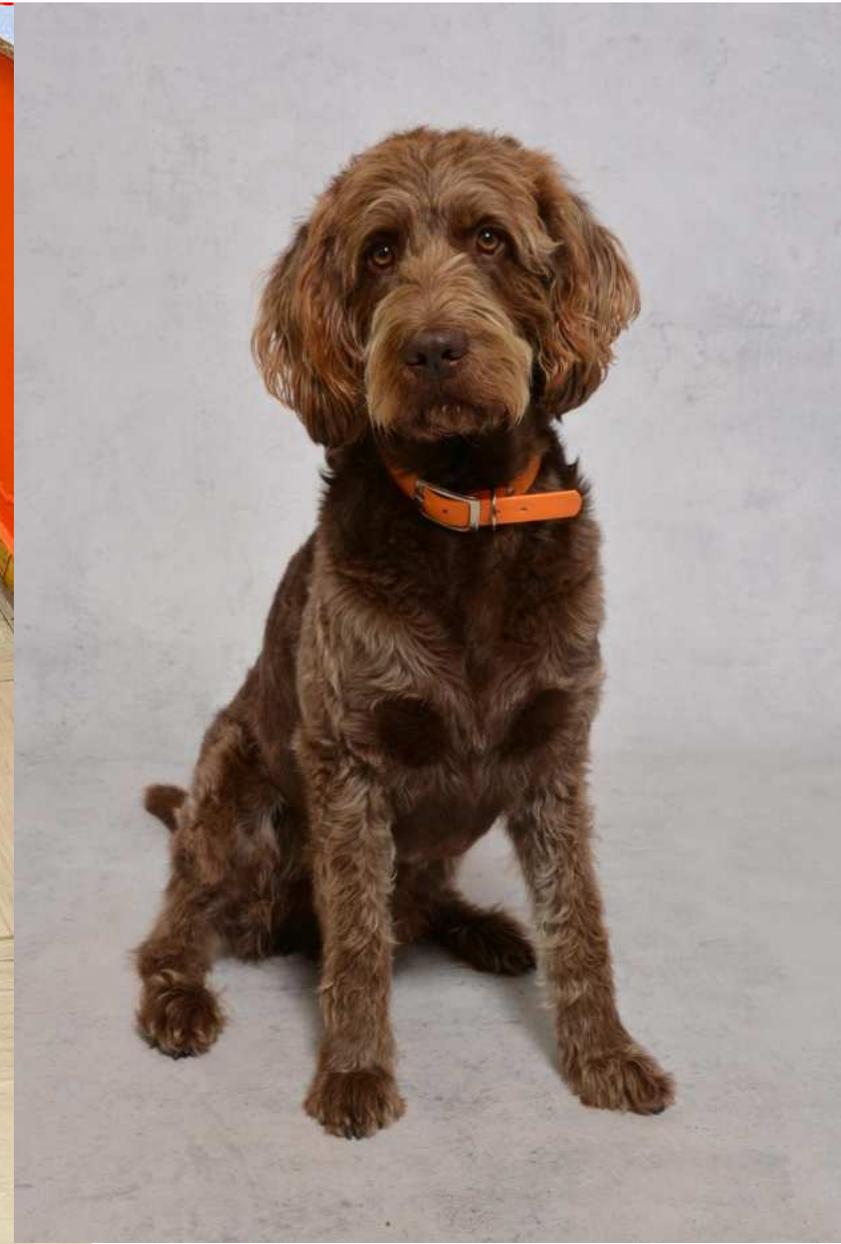
Angebote im offenen Ganzttag (AGs)



Kräuter - AG

WasserSki - AG

Schulhund Gustav





An der **Oberschule** können alle Abschlüsse erworben werden, die zu einer Fortsetzung des Bildungsweges in einer **beruflichen Vollzeitschule**, in der **gymnasialen Oberstufe** oder der **beruflichen Ausbildung** berechtigt.

1 Hauptschulabschluss nach Klasse 9

2 Sekundarabschluss I - **Hauptschulabschluss**

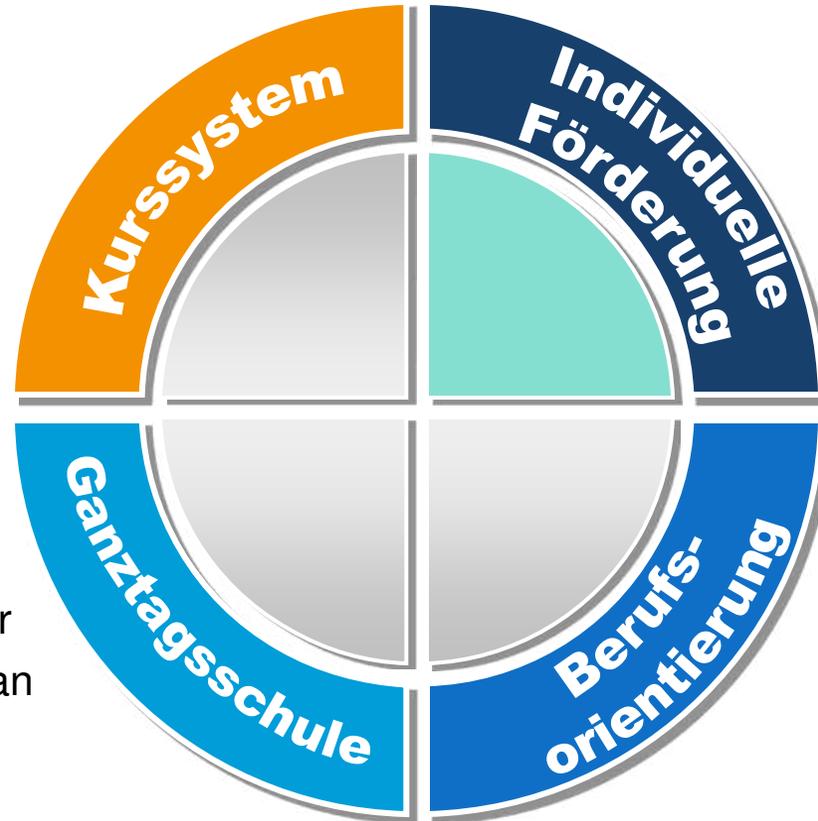
3 Sekundarabschluss I - **Realschulabschluss**

4 **Erweiterter** Sekundarabschluss I



Die Zugehörigkeit wird durch die **eigene Leistung** des Kindes bestimmt. Kurswechsel sind möglich.

Schülerinnen und Schüler nehmen **verbindlich** an zwei Tagen an den ganztägigen Angeboten der Schule teil.



Die **individuelle** Förderung eines jeden Kindes ist Bestandteil unserer pädagogischen Konzeption.

Verschiedene Angebote im Rahmen der **Berufsorientierung** machen eine differenzierte Berufsorientierung möglich.



Die Oberschule mit Ganztagsangebot



Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit!